

Geleitwort

Als Stefanie King vor knapp drei Jahren mit der Arbeit an ihrer Dissertation begann, war der Begriff Big Data nur Insidern bekannt. Er stand für die gewaltigen Datenmengen, die in Unternehmen oder Institutionen anfielen und die es technisch zu bewältigen sowie nutzbar zu machen galt.

Drei Jahre später sind Big Data in der öffentlichen Diskussion allgegenwärtig. Spektakuläre Fälle wie derjenige des Whistleblowers Edward Snowden haben das Bewusstsein der Öffentlichkeit auf Daten und ihre Verwendung gelenkt. Und immer exaktere Suchresultate auf Google geben den Nutzern zu erkennen, welche Aussagekraft den riesigen im Netz verfügbaren Datenmengen inzwischen im Alltag zukommt.

Stefanie Kings Arbeit kommt also zur rechten Zeit, bleibt jedoch von der Tagesdiskussion erfreulich unberührt. Die Autorin nähert sich dem Phänomen Daten vielmehr auf eine interdisziplinäre Weise und leistet dabei Pionierarbeit. Konkret beleuchtet die vorliegende Arbeit Big Data und ihre Nutzung in Unternehmen aus der übergeordneten Warte von Forschung und Unternehmenspraxis. Die Autorin erkundet und beschreibt aktuelle Möglichkeiten der Datennutzung und eröffnet damit neue Perspektiven. Sie hat zudem während der Erstellung der Dissertation die Chance ergriffen, in einem Konzern in Übersee Big Data-Konzepte auf ihre Tauglichkeit zu prüfen. Gesamthaft beruht die Arbeit deshalb nicht nur auf einer sorgfältigen Prüfung und Synthese der verfügbaren Fachliteratur, sondern ebenso auf persönlichen, exklusiven Einblicken in den Unternehmensalltag.

Das vorliegende Buch bietet dem Leser eine durchwegs spannende Lektüre auf hohem Niveau – und liefert für künftige Diskussionen grundlegende methodische Klärungen. Es wird in der Fachwelt zweifellos auf die verdiente Resonanz stoßen.

Univ.-Prof. Dr. Ivo Hajnal

Big Data

Potential und Barrieren der Nutzung im
Unternehmenskontext

King, S.

2014, XVIII, 182 S. 15 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-06585-0